

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

**VERTEILER: 3.3.1 / 3.3.2**

<b>Körperschaft</b>	<b>: Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium</b>	<b>: Bildungswerkeausschuss, BWA/010/ X</b>	
<b>Sitzung am</b>	<b>: 03.09.2009</b>	
<b>Sitzungsort</b>	<b>: Sitzungsraum 3 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt</b>	
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>: 18:15</b>	<b>Sitzungsende : 21:00</b>

**Öffentliche Sitzung**

**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r : gez. Marlis Krogmann

Schriftführer/in : gez.

# TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Bildungswerkeausschuss
Sitzungsdatum	: 03.09.2009

## Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

**Frau Marlis Krogmann**

Teilnehmer

**Frau Ute Algier  
Herr Thorsten Borchers  
Herr Anton Josov  
Herr Harald Köll  
Herr Franz Maletzke  
Frau Christine Müller  
Herr Wolfgang Schmidt  
Herr Dietman Schulz  
Herr Karl Heinrich Senckel**

**für Herrn Joachim Schulz  
für Frau Ute Olswald  
für Herrn Uwe Behrens**

Verwaltung

**Herr Klaus Bostelmann  
Frau Kerstin Hagedorn  
Frau Susanne Martin  
Frau Ursula Trahm**

**Bildungswerke  
Bildungswerke, Protokoll  
Bildungswerke  
Stadt Norderstedt**

sonstige

**Herr Peter Arndt  
Herr Fritz-Jürgen Stockmann  
Herr Nicolas Vecchini**

**Gast  
Kulturstiftung Norderstedt  
Gast, VHS**

3  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Bildungswerkeausschuss
Sitzungsdatum	: 03.09.2009

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :  
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :  
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :  
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 :  
Zusammenarbeit von Kulturstiftung und Bildungswerken**

**TOP 5 :  
Bericht über den Jahresabschluss der Bildungswerke Norderstedt für das  
Wirtschaftsjahr 2008**

**TOP 6 : B 09/0359  
Wirtschaftsplan der Bildungswerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2010**

**TOP 7 :  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 8 :  
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Bildungswerkeausschuss
Sitzungsdatum	: 03.09.2009

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Krogmann eröffnet die Sitzung des Bildungswerkeausschusses und begrüßt die erschienen Gäste. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 Mitgliedern fest. Herr Stefan Schiller und Herr Thorsten Borchers werden verpflichtet.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Zur Tagesordnung werden keine Anträge gestellt

Abstimmung: mit 11 Ja-Stimmen – einstimmig angenommen.

### **TOP 3: Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **TOP 4: Zusammenarbeit von Kulturstiftung und Bildungswerken**

Herr Stockmann stellt sich den Ausschussmitgliedern und Gästen kurz vor.

Anhand einer Präsentation (siehe Anlage 1) plädiert er nachdrücklich für eine noch stärkere Vernetzung der Norderstedter Kultur- und Bildungsanbieter, wie beispielsweise „gegenseitige“ Verweise im Programmheft der VHS auf den Seniorenwegweiser, die Broschüre Leben in Norderstedt, etc. und umgekehrt.

Auf Nachfragen von Ausschussmitgliedern erörtert der Ausschuss anschließend diverse Aspekte des Vortrags:

- die Verteilung von Broschüren, Programmheften, Stadtmagazin u.ä. an die Norderstedter Haushalte mit dem Hinweis „Keine Werbung“ am Briefkasten.
- die Erreichbarkeit kultur- und bildungsgewohnter Zielgruppen
- die Nutzung des Internet für die Kommunikation

Die Werkleitung unterstreicht ihr Interesse an Kooperation und Vernetzung und verweist u.a. auf die neue Broschüre „Einblicke“, die auch die Kooperationspartner nennen.

Herr Schmidt stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 5 und 6 zu tauschen.

Dem Antrag wird einstimmig gefolgt.

#### **TOP 5:**

#### **Bericht über den Jahresabschluss der Bildungswerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2008**

Herr Bostelmann teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass die formelle Feststellung des Jahresabschlusses 2008 in der kommenden Bildungswerkeausschusssitzung am 01.10.2009 erfolgen soll und dass es sich heute lediglich um einen Vorbericht handelt.

Zur Präsentation ergeben sich verschiedene Fragen, die von der Werkleitung beantwortet werden:

- die Personalkosteneinsparungen erklären sich durch einen seinerzeit zu hoch angesetzten Planwert und verschiedenen anderen Faktoren, z.B. Lohnkostenerstattung bei langer Krankheit usw.

#### **TOP 6: B 09/0359**

#### **Wirtschaftsplan der Bildungswerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2010**

Die Vorlage wird seitenweise aufgerufen. Dabei ergeben sich folgende Fragen:

- Herr Schmidt fragt nach dem Produkt- und Leistungsplan (PLP), die Werkleitung erläutert, dass der Produkt- und Leistungsplan der Bildungswerke sich in der Struktur nicht geändert hat, insofern auch keine erneute Beschlussfassung vorgesehen ist. Zur nächsten Sitzung wird der PLP mit Plan- und Istwerten zur Kenntnis gegeben.
- Bei der Bewertungskommission handelt es sich um eine paritätische Kommission, die – z.B. nach arbeitsorganisatorischen Änderungen - die vorliegenden Anträge auf Höhergruppierung von Mitarbeiter/innen bewertet und der Werkleitung hierzu einen Vorschlag unterbreitet.
- S1 – Vorbericht:  
Die „veränderten Raumbedarfe“ bezeichnen die stärkere Vernetzung von VHS und Stadtbücherei, die auch eine bauliche Zusammenführung beinhalten sollte. Weiterhin wird angestrebt, die Bücherei Norderstedt Mitte als Hauptbücherei auszubauen. Ein Beschluss hierzu liegt noch nicht vor, evtl. wären Sondermittel einzuwerben.  
Zur Kooperation mit den Grundschulen im Rahmen der offenen Ganztagschulen berichtet Herr Bostelmann über den aktuellen Stand. Ggfs. wäre eine kurzfristige Änderung des Stellenplans notwendig.  
Die angestrebte weitere Absenkung der Verwaltungsausgaben spricht die Möglichkeit an, nach Einführung der Doppik gezielter über den Wert einzelner Leistungen zu verhandeln.

Herr Schiller weist darauf hin, dass im städtischen Haushalt eine Einnahmeposition in gleicher Höhe enthalten ist.

- S2 – Erfolgsplan  
Herr Bostelmann teilt mit, dass sich die Einnahmen bei Firmenkursen im laufenden Jahr etwas erholt haben. Das Ergebnis wird in 2009 gegenüber 2008 vermutlich etwa um 20 – 30 % gesteigert werden können. Herr Vecchini als Leiter im Programmbereich Sprachen arbeitet mit einer Gruppe daran diesen Bereich auszubauen, um in Zukunft wirksamer akquirieren zu können.

In „sonstigen betrieblichen Erträgen“ sind enthalten

- Mieterträge
- Verkaufserlöse Umlaufvermögen
- Schadenersätze Bücherei
- Säumniserlöse

Die Steigerung der Nutzungsentgelte in der Bücherei wird beispielsweise mit Einnahmen durch die Einführung der Partnerkarte angestrebt.

In „Materialaufwendungen“ sind enthalten:

- Honorare für Dozenten
- Honorare für eingekaufte EDV-Service-Leistungen, Netzwerkadministration

- Investitionen  
Frau Martin berichtet zur Einführung des RFID-Systems.  
Vorteile sind:

- schnelle Verbuchungen,
- bessere statistische Auswertung,
- Selbstverbuchungen durch die Nutzer

In Hamburg wurde das System bereits eingeführt. Eingesparte Personalkapazitäten sollen in die Verbesserung der Beratungs- – und Serviceleistungen fließen.

Die Bildung einer zweckgebundenen Rücklage soll geprüft werden.

- S7 - Stellenübersicht:  
Die Stellenübersicht enthält einen Fehler, da die Veränderung in der Veränderungsliste nicht berücksichtigt wurde.
- S11 - Erfolgsübersichtsplan 2010:  
Angesichts der fehlenden Darstellung von Gemeinkosten in den Bildungswerken verweist Herr Schiller auf § 28 EigVO-SH. Die Werkleitung sagt eine Prüfung bis zur nächsten Sitzung zu.

**TOP 7:****Berichte und Anfragen - öffentlich**

- **Änderungen Nutzungsbedingungen:**  
Eine Englischsprachige Version ist ebenfalls fertig, an russischer und türkischer wird noch gearbeitet. Bisherige Reaktionen auf **Änderungen der Nutzungsbedingungen** waren sehr positiv.  
Anlage: Flyer „Änderungen Nutzungsbedingungen“
- Die Aktion „**Eine Büchereikarte in jede Schultüte**“ über Schulen und Presse war wieder ein voller Erfolg. Sie wurde begleitet durch ein neues **Auswahlverzeichnis „Die ersten Schuljahre“**.
- Geplant sind **Veranstaltungen** anlässlich der „Geburtstage“ der Standorte Friedrichsgabe in der Pestalozzistraße (30 Jahre) und Garstedt in der Europaallee (43 Jahre). Veranstaltungsübersicht siehe Anlagen:
- Für den Besuch des **AK Bildung und Kultur der CDU-Landtagsfraktion** am 27.08.2009 entstand die Broschüre „**Einblicke in die Stadtbücherei Norderstedt**“: aktuelle Kurzinfos für Kooperationspartner, (mögliche) Sponsoren etc.
- **Landesgartenschau (LGS): Einbindung der BW:**  
Mit der Stadtpark GmbH fand ein erstes Abstimmungsgespräch statt. Zusätzliche Aufgabe könnten jedoch nur mit zusätzlichen Personalressourcen übernommen werden.
- Herr Bostelmann verteilt die Broschüre „Volkswirtschaftliche Potentiale am Übergang von der Schule in die Arbeitswelt“ an die Ausschussmitglieder und führt aus, dass die NoBiG-Geschäftsführung an einem verstärkten Dialog über Probleme und Bedarfe an der Schnittstelle „Bildung und Soziales“ interessiert ist. Hierzu wäre ein Gespräch über verschiedene Politikbereiche hinweg sinnvoll.
- In VHS und Bücherei lassen sich Ermäßigungsfälle durch den Norderstedt-Pass nicht von anderen Ermäßigungstatbeständen separieren.
- Frau Müller reicht eine Anfrage zur Start-Stiftung ein. Die Stiftung vergibt Stipendien für Migrantinnen und Migranten. Sie bittet um Stellungnahme.